

FREIE WÄHLER

FWG Grävenwiesbach



Programm 2021

Unsere Kandidat*innen — Ihre Nachbar*innen

Liebe Grävenwiesbacher Mitbürger*innen,

am 14. März. 2021 finden die Kommunalwahlen in Hessen statt. Auch in Grävenwiesbach werden die Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte gewählt sowie im Hochtaunuskreis der Kreistag.

Zu Zeit der Corona Pandemie war es und ist es nicht einfach, unter Einhaltung der Hygienebestimmungen, die Wahlen vorzubereiten und auch die Bürger*innen in Veranstaltungen und bei persönlichen Gesprächen zu informieren.

Besuchen Sie unsere Internetseite

www.fwg-graevenwiesbach.de

um sich über unser Wahlprogramm und unsere Kandidat*innen zu informieren.

Machen Sie von Ihrem Recht auf Briefwahl Gebrauch.
Haben Sie dazu Fragen, können Sie sich gerne an die

Gemeindewahlleiterin Frau Julia Glaser, Tel 06086 961134

wenden

Lassen Sie sich die Wahlunterlagen nach Hause schicken.
Wählen Sie in Ruhe zu Hause.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund.

Heinz Radu
Vorsitzender der FWG

**Wir machen Kommunalpolitik
mit Bürger*innen für Bürger*innen**

FWG Liste 7





Gesamtprogramm zur Kommunalwahl 2021

Leben und Wohnen in Grävenwiesbach

Erhaltung und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur

Die Sicherstellung der Wasserversorgung wird in den nächsten Jahre Schwerpunkt der kommunalen Aufgaben sein. Ohne eine ausreichende Wasserversorgung wird es zu keinen neuen Baugebieten kommen.

Schnelles Internet für alle Ortsteile

Ärzte – Zahnärzte – Apotheke – Diakoniestation - Tierarzt – Lebensmittelmarkt – Bäcker – Metzger – Banken – Tankstelle

Bereitstellung von bezahlbarem Bauland in allen Ortsteilen

Neues Gewerbegebiet an der B 456 – Abzweigung Hundstadt

Umsetzung des beschlossenen Konzeptes für die Neugestaltung der Friedhöfe in allen Ortsteilen

Familien- und kinderfreundliches Grävenwiesbach

Weiterführung des Kindergartenkonzeptes mit dem VZF

Familienfreundliche Kinderbetreuung – Flexible Öffnungszeiten

Kleinkinderbetreuung - Ganztagsbetreuung

Mittagessenversorgung – Modulregelung - Zukaufstunden

Moderne Grundschulversorgung

Volles Essensangebot - Nachmittagsbetreuung

Uneingeschränkte Unterstützung zur Umstellung in eine Ganztagschule

Brandschutz/Freiwillige Feuerwehren

Der Brandschutz ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde und wird von den freiwilligen Feuerwehrfrauen/männer wahrgenommen. Die Aufgabe der Gemeinde ist es, ihnen die entsprechenden Gerätschaften und Räume zur Verfügung zu stellen.

Hierzu zählen insbesondere einsatzgerechte persönliche Schutzausrüstung, Fahrzeuge mit Ausrüstung für die entsprechenden Einsätze – Brandschutz – technische Hilfeleistungen und Unterkünfte in denen Schulungen, Körperpflege nach den Einsätzen und Fahrzeugwartung und Instandhaltung nach den sprechenden Sicherheits- und Hygienebestimmungen durchgeführt werden können.

Wir sind für:

- Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes
- Personelle Unterstützung für die technische Wartung der Geräte und Fahrzeuge
- Sicherstellung des Nachwuchses durch Förderung der Jugendfeuerwehren

FWG

Liste 7





Klima und Energie

In der Gemeindevertretersitzung am 15.12.2020 wurde beschlossen, dass der Gemeindevorstand den Beitritt zum Bündnis sowie zur Unterzeichnung der Charta "Hessen aktiv: Die Klimakommunen" vornehmen soll.

Weiterhin stellt die Gemeinde einen Aktionsplan zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung vor Ort auf. Dieser enthält die Erfassung des Energieverbrauchs und des CO₂-Ausstoßes der Gemeinde sowie eine Darstellung des Treibhausgasminderungspotenzials der geplanten Klimaschutzmaßnahmen.

Unabhängig davon wird von uns die Umstellung der letzten Straßenlampe auf LED-Leuchten befürwortet.

Weiterhin sind für die Kläranlage und das Rathaus Photovoltaikanlagen vorgesehen für den Eigenstromverbrauch.

Die Erweiterung des Windparks „Siegfriedeiche“ im Rahmen der bestehenden Fläche und Einhaltung der Abstandsregelungen wird von uns unterstützt.

Auch wird durch den Ausbau der Taunusbahn und die damit verbundene Verbesserung der Verkehrsanbindung in das Rhein-Main-Gebiet der Umstieg von PKW auf die Bahn und die damit verbundene CO₂-Einsparung unterstützt.

Lademöglichkeiten von E-Autos in Zusammenarbeit mit der Taunusbahn

Wald

Zukunftsweisende Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung des Klimawandels im Rahmen des neuen Forstbetriebswerkes.

Insbesondere sind hierfür die Berechnungen und Planungen der Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt in Bezug auf die Aufforstung zu beachten.

Die Aufforstung sollte auch unter Abstimmung mit den Jagdpächtern durchgeführt werden, damit die entsprechenden Baumschutzmaßnahmen durchgeführt werden können. Weiterhin sollten jährlich nur so viele Neuanpflanzungen erfolgen, wie auch in den Folgejahren vor Wildverbiss geschützt werden.

Jugend- und Freizeitarbeit

Fortführung der bestehenden Vereinsförderung

Unterstützung der Vereine bei der Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie

Kostenlose Nutzung der Sportplätze, der Dorfgemeinschaftshäuser und der Turnhalle für die Vereine im Rahmen der Vereinsarbeit

Jugendarbeit zusammen dem Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

Jugendhaus in Grävenwiesbach

Jugendzentren in den Ortsteilen

Verkehr und Verkehrsanbindung

Erhaltung der Taunusbahn und Verbesserung der Busanbindungen

Modernisierung der Taunusbahn bis Grävenwiesbach/Waldsolms

Schaffung von ausreichenden Park und Ride Plätzen

Weiterführung der Planung für die Umgehungsstraße Grävenwiesbach B 456

Unterstützung von Forderungen zur Verkehrsberuhigung und Beseitigung von Unfallschwerpunkten gegenüber der Straßenbauverwaltung

Radwegkonzept und deren Umsetzung

Lademöglichkeiten für E-Autos

FWG

Liste 7





Verbesserung und Sicherstellung der Wasserversorgung

Die beiden letzten Sommer haben gezeigt, dass die Trockenheit erheblich größer ist und durch die niederschlagsarmen Winter es zunehmend schwieriger wird, die Wasserversorgung in der Gemeinde sicherzustellen.

Die Studien, die die Gemeinde in Auftrag gegeben hat, haben unter anderem dazu geführt, dass im Haushalt 2021 zwei größere Baumaßnahmen für die Wasserversorgung vorgesehen sind.

1. Erweiterung des Hochbehälters Heinzenberg und Einbau einer Druckerhöhungsanlage. Dies ist insbesondere für die Sicherstellung des Brandschutzes zwingend erforderlich.

2. Neubau einer Wasserversorgungsleitung vom Hochbehälter Mönstadt zum Hochbehälter Hasselborner Straße-neu. Dieser Neubau dient in erster Linie dazu, den Wasserzulauf in den Hochbehälter Hasselborner Straße-neu zu erhöhen und die Wasserversorgung in der Hochzone Grävenwiesbach sicherzustellen.

Durch diese Fertigstellung ist eine Ringleitung vorhanden, mit der Wasser – auch Fremdwasser – über Heinzenberg – Mönstadt bis nach Grävenwiesbach gepumpt werden kann.

Auch ergibt sich die Möglichkeit bei Versorgungsengpässen in Mönstadt, Trinkwasser von Grävenwiesbach in den dortigen Hochbehälter zu fördern.

Das allein ist aber nicht die Lösung. Wir müssen uns wieder mit den alten Wassergewinnungsanlagen beschäftigen, die im Rahmen der Umstellung auf Fremdwasserversorgung außer Betrieb gestellt wurden.

Hierzu zählt aus unserer Sicht in erster Linie die Schürfung Lindelbach in Grävenwiesbach, die früher einmal das gesamte Wohngebiet „Am Tunnel“ und das ehemalige Werksgelände der „Fa. Saar“ versorgt hat.

Auch müssen wir uns Gedanken über die zukünftige Nutzung von Trinkwasser in den Haushalten machen.

Hier halten wir es zukünftig für erforderlich, das Wasser vom Duschen und Baden, aber auch Regenwasser, als Brauchwasser – z.B. für die Toilettenspülung - zu nutzen.

Weiterhin können die Vorhaltungen von Trinkwasser für Brandreserven und Gartenbewässerung in den Hochbehältern durch den Bau von Brauchwasserbehältern/Zisternen verringert und dadurch die Speicherkapazität von Trinkwasser erhöht werden.

Hierzu müsste es Programme des Bundes und des Landes geben, die den Um- und Einbau fördern, wie bei den Heizungsanlagen.

Die FWG hat eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich intensiv mit dem Problem „Wasser“ beschäftigt und auch schon die ersten Vorschläge dem Bürgermeister unterbreitet hat.

Das liebe Geld und die Schulden

Sparen – aber nicht totsparen

Substanzerhaltung - Pflege und Unterhaltung des Gemeindeeigentums

Abbau der Schulden durch erhöhte Tilgungen

FWG

Liste 7





Liebe Grävenwiesbacher Mitbürger*innen,

diesmal gibt es von uns eine ausführliche Information zur Kommunalwahl, auch in schriftlicher Ausführung, da nicht alle Bürger*innen in Grävenwiesbach einen Internetanschluss haben, um diese dort zu lesen.

Bei der bevorstehenden Bürgermeisterwahl, die im Herbst 2023 stattfindet, werden wir eine*n unabhängigen/parteilosen Bürgermeisterkandidat*in unterstützen.

Wir bitten Sie, sich auch zukünftig auf unserer Internetseite

www.fwg-graevenwiesbach.de

zu informieren.

Haben Sie schon von Ihrem Recht auf Briefwahl Gebrauch gemacht?

Fordern Sie die Unterlagen bei der Gemeinde an.

Wer nicht wählt, wählt immer diejenigen, die er nicht will.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund.

Heinz Radu
Vorsitzender der FWG

Impressum:
Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:
FWG-Fraktion Heinz Radu Mönchweg 9 61279 Grävenwiesbach

FWG

Liste 7

